

PRESSEMITTEILUNG

Eggenfelden, 20.09.2024

Demenz betrifft uns alle Veranstaltung der Rottal-Inn Kliniken anlässlich der Demenzwoche

In Deutschland sind rund 1,6 Millionen Menschen von Demenz betroffen – das entspricht statistisch einer Person in jedem 25. Haushalt. Die Zahl der Erkrankten wird voraussichtlich bis zum Jahr 2050 auf etwa 2,8 Millionen ansteigen. Diese alarmierenden Zahlen verdeutlichen, wie wichtig es ist, sich mit dem Thema Demenz auseinanderzusetzen.

Die Rottal-Inn Kliniken in Pfarrkirchen laden anlässlich der Bayerischen Demenzwoche, die vom 20. bis 29. September stattfindet, alle Interessierten sowie Angehörige von Menschen mit Demenz zur Informationsveranstaltung und Beratung am Donnerstag, 26. September ein. „Demenz betrifft viele Familien im Landkreis, und oft wissen die Angehörigen nicht, wie sie mit der Situation umgehen sollen. Mit unserem Angebot möchten wir nicht nur informieren, sondern auch Unterstützung und Hilfestellung bieten“, erklärt Dr. Stephanie Vogt, Pflegedirektorin der Rottal-Inn Kliniken.

Ab 15.30 Uhr stehen im Foyer der Klinik in Pfarrkirchen Stände bereit, an denen Pflegeexperten und der Sozialdienst der Rottal-Inn Kliniken gerne Fragen beantworten, Hilfsangebote vorstellen und Kontaktadressen vermitteln. Zudem wird reichlich Informationsmaterial zum Mitnehmen angeboten.

Im Vortrag „Weist eine kognitive Einschränkung immer auf eine Demenz hin?“ klärt Dr. Cristina Bartos über häufige Missverständnisse auf: „Oft können wir helfen und die Symptome sind rückläufig,“ betont sie. „Im besten Fall sind Teilnahmslosigkeit und Konzentrationsprobleme auf einen Flüssigkeitsmangel zurückzuführen – einfache Maßnahmen wie ausreichendes Trinken können hier bereits helfen. Es gibt aber auch Erkrankungen, die mit einer kognitiven Einschränkung einhergehen und gut zu behandeln sind.“ Dr. Bartos wird auch das Behandlungsspektrum der Altersmedizin in Pfarrkirchen näher vorstellen.

Enrico Barbiero, Psychologe und Mitglied des Altersmedizin-Teams in Pfarrkirchen, informiert in seinem Vortrag über die verschiedenen Formen der Demenzerkrankung und die Therapiemöglichkeiten. „„Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz““ ist der Titel eines weiteren Vortrags, den Dr. Stephanie Vogt hält: „Eine Demenzerkrankung stellt alle Beteiligten vor große Herausforderungen, sowohl für

Rottal-Inn Kliniken KU

Simonsöder Allee 20 | 84307 Eggenfelden

Pressekontakt:

Vorstände: Bernd Hirtreiter / Gerhard Schlegl | Telefon: 08721/983-2102

email: geschaeftsfuehrung@rottalinnkliniken.de



Angehörige, die zu Hause pflegen, als auch für professionelle Pflegekräfte in entsprechenden Einrichtungen. Ängste, Unruhezustände und die Verschiebung des Tag- und Nachtrhythmus können schnell zu Situationen führen, in denen die Geduld der Pflegenden auf die Probe gestellt wird. Auf Grundlage aktueller pflegewissenschaftlicher Erkenntnisse im Bereich der chronischen Verwirrtheit werden praktische Beispiele vorgestellt, wie solche Situationen frühzeitig erkannt und präventiv gehandelt werden können“.

Die Informationsstände können ab 15.30 Uhr im Foyer der Klinik aufgesucht werden und die Vorträge finden ab 18 Uhr im Casino der Rottal-Inn Klinik in Pfarrkirchen statt. Sie dauern jeweils 30 Minuten. „Dabei gibt es auch ausreichend Zeit für Fragen“, so Bernd Hirtreiter, Vorstand der Rottal-Inn Kliniken.“ Wir freuen uns, wenn viele Bürgerinnen und Bürger diese Gelegenheit nutzen, um sich zu informieren, aber auch zum Austausch – gemeinsam können wir das Bewusstsein für Demenz stärken und Betroffenen sowie ihren Angehörigen wertvolle Unterstützung bieten“.

Der Eintritt zum Veranstaltungsangebot ist frei.



Informieren und stehen für Auskünfte zur Verfügung: Pflegerischer Bereichsleiter Max Schnitzler und Stationsleiterin Susanne Brauneis